



## Stadt Nürnberg

# Nachrichten aus dem Rathaus

Nr. 255 / 24.03.2011

### **Baumspenden in Nürnberg**

Das anhaltend sonnige Wetter scheint das Engagement für mehr Grün in der Stadt zu begünstigen: In diesen Tagen gehen zahlreiche Bürgeranfragen beim Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg (SÖR) ein, die sich auf Berichte in den Nürnberger Medien zum Thema Straßenbäume im öffentlichen Raum beziehen.

Seit Anfang des Jahres 2011 besteht die Möglichkeit, einen Straßenbaum in Höhe von 2 500 Euro zu spenden. Diese Summe entspricht den durchschnittlichen Kosten für eine Baumpflanzung inklusive Vorbereitung und dreijähriger Anwachspflege. Aus dem Pool der leer stehenden Baumscheiben kann sich der Spender in Kooperation mit einem SÖR- Baumexperten einen Standort und eine Baumart auswählen.

Mehr als 1 080 Baumscheiben sind in Nürnberg verwaist. Davon können 760 wieder bepflanzt werden. Nicht in allen Fällen ist eine sofortige Bepflanzung möglich, da die Straßenbäume zum störungsfreien Gedeihen mindestens 16 Quadratmeter Wurzelraumfläche benötigen. Sie konkurrieren im Straßenraum jedoch mit Nutzungsbedürfnissen wie Parkraum, unterirdisch verlaufenden Versorgungsleitungen von Stadtentwässerung, Telefonanbietern und Energieträgern, Oberleitungen des Öffentlichen Personennahverkehrs und anderen.

Da es sich bei 2 500 Euro um eine große Summe handelt, besteht die Möglichkeit, eine kleinere Spende für Straßenbäume zu leisten. Gebündelt können auch diese Beiträge zu einer Baumpflanzung führen. Es wurde bei der Sparkasse Nürnberg unter dem Namen SOER ein Spendenkonto mit der Kontonummer 10 266 989 (BLZ 760 501 01, Kennwort „Baumspende“) eingerichtet, auf dem jeglicher Beitrag willkommen ist.

Neben der Möglichkeit der Einzelspenden bleibt das bisher bestehende Modell einer Baum- und Pflanzbeetpatenschaft bestehen. Hier ist ein positiver Trend zu verzeichnen, der auf wachsendes bürgerschaftliches Engagement zurückzuführen ist. Anfang 2009 gab es 680 Baumpaten. Diese Zahl konnte heuer auf 784 gesteigert werden. Baumpaten verpflichten sich, ihren jeweiligen Baum zu bewässern und die Baumscheibe sauber zu halten. Baum- und Pflanzbeetpatenschaften vermittelt das Servicetelefon des Servicebetriebs Öffentlicher Raum Nürnberg unter Telefon 0911 / 2 31 76 37.

Die Bürger können sich auch im Volkspark Dutzendteich engagieren. Im Bereich Bayernstraße, Ecke Münchener Straße ist während der GaLa-Bau-Messe im September 2010 der „Klimahain“, ein wissenschaftlich flankiertes Kooperationsprojekt zwischen der Fachzeitschrift „bi-GaLaBau“ und dem SÖR, entstanden. Der Klimahain wird den alten Baumbestand zwischen Messe und Bayernstraße mit 99 Baumarten ergänzen. Bislang haben 31 Sponsoren Bäume

für den Klimahain gespendet, darunter etliche in Nürnberg ansässige Firmen. Auch Privatleute sind herzlich eingeladen, sich an dem Projekt zu beteiligen. Ein Baum für den Klimahain kann gegen eine Spende von 999 Euro erworben werden. Der Name des Spenders wird mit einem Schild an „seinem“ Baum kenntlich gemacht. Ziel ist es, bis zur 20. Jubiläums-GaLa-Bau-Messe 2012 exakt 99 Bäume im Klimahain zu haben. Hinter der Zahl 99 steckt der „ökologische Fußabdruck“, den ein Mensch im Laufe seines Lebens hinterlässt. Er stößt in einem Jahr durchschnittlich 9,9 Tonnen Kohlenstoffdioxid aus – und 99 Bäume sind notwendig, um das durch den Menschen erzeugte Treibhausgas wieder zu neutralisieren. jm